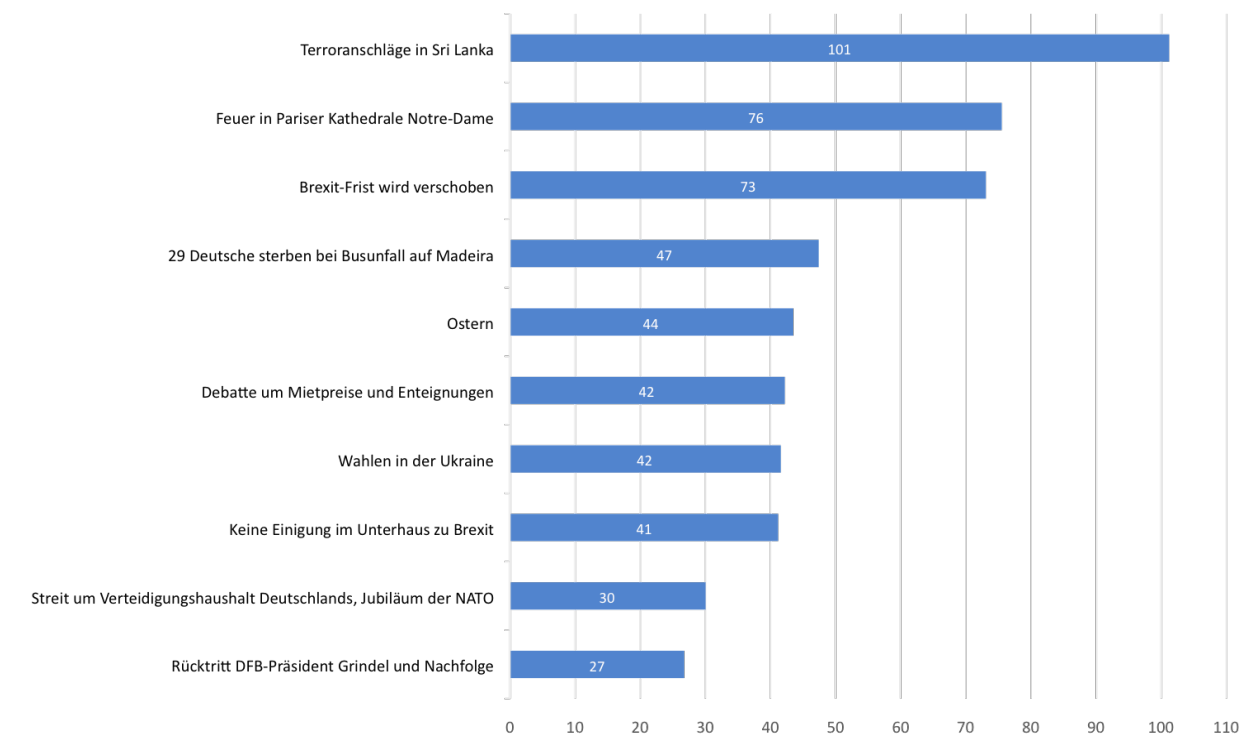


## Terroranschläge und Unglücke waren die Top-Themen der Fernsehnachrichten im April 2019

Die Terroranschläge in Sri Lanka waren mit etwas mehr als 100 Minuten Berichterstattungszeit das Top-Thema in den Fernsehnachrichten im April. Auf den nachfolgenden Plätzen der Rangliste von Top-Themen finden sich das Feuer in der Pariser Kathedrale Notre-Dame (76 Minuten), die erneute Verschiebung der Brexit-Frist (73 Minuten) und mit einigem Abstand das Busunglück auf Madeira, bei dem 29 Deutsche starben (47 Minuten).

**Abbildung 1**  
**Top-Themen in den Fernsehnachrichten, April 2019<sup>1</sup>**  
**in Minuten**

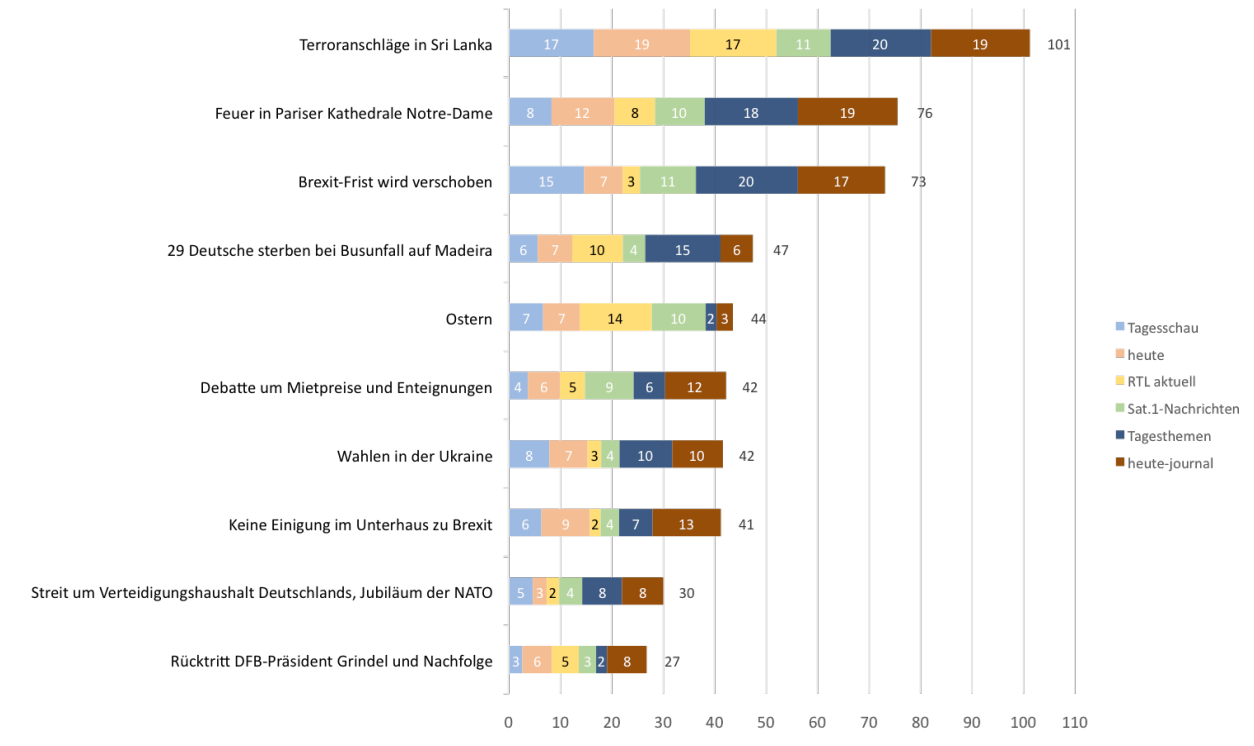


(1) Untersuchungszeitraum: 01.–30. April 2019.  
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Betrachtet man die Hauptnachrichtensendungen Tagesschau, heute, RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten sowie die Nachrichtenmagazine Tagesthemen und heute journal getrennt voneinander, so zeigt sich, dass nahezu alle Nachrichtensendungen mit ähnlichen Umfängen zwischen 17 und 20 Minuten über die Terroranschläge in Sri Lanka berichtet haben. Einzig bei den Sat.1 Nachrichten hatte dieses Thema mit elf Minuten einen geringeren Stellenwert. Dieser Befund lässt erkennen, dass die zuvor dargestellten Top-Themen nicht in allen

Nachrichtensendungen gleichermaßen die Berichterstattung dominierten. So ließen sich andere Rangfolgen von Top-Themen ermitteln, wenn beispielsweise (1) nur die Hauptnachrichtensendungen analysiert oder (2) die einzelnen Nachrichtensendungen in den Fokus rücken würden.

**Abbildung 2**  
**Top-Themen in den Nachrichtensendungen, April 2019<sup>1</sup>**  
**in Minuten**



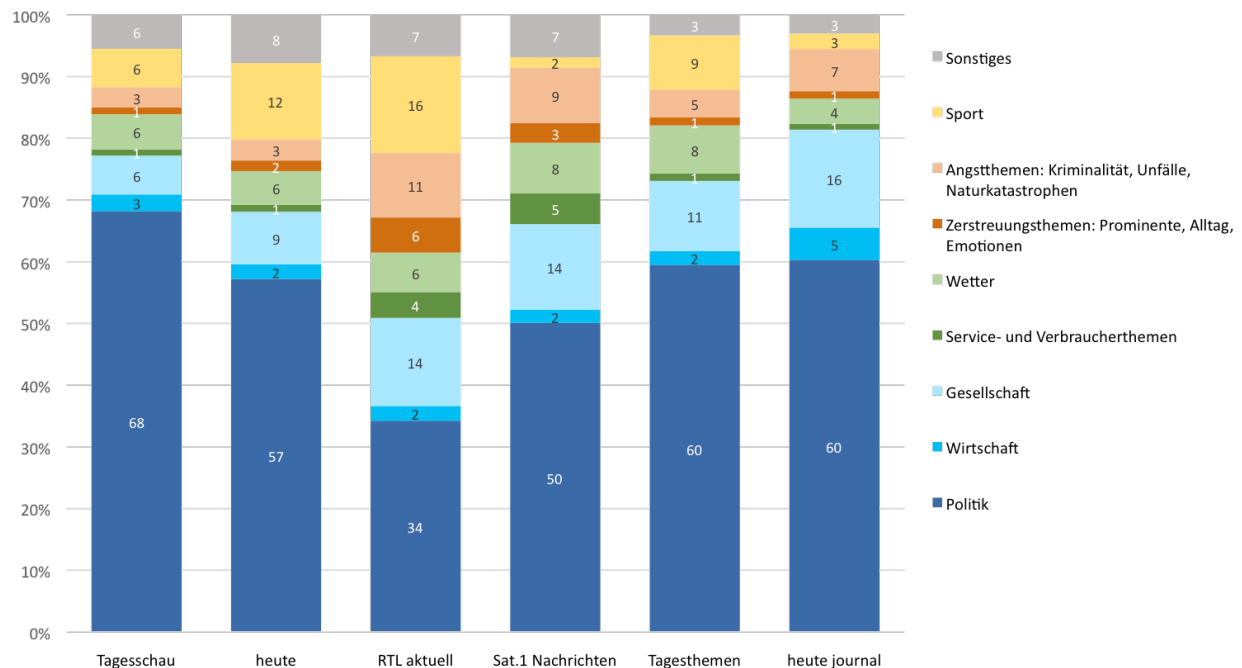
(1) Untersuchungszeitraum: 01. –30. April 2019.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

(1) Betrachtet man allein die Top-Themen der *Hauptnachrichtensendungen* ist die Rangliste nahezu identisch mit derjenigen des gesamten Nachrichtenangebots – auf den vorderen Plätzen würde einzig das Thema Ostern auf die dritte Stelle der Themenrangliste rücken, da insbesondere RTL aktuell mit 14 Minuten und Sat.1 Nachrichten mit 10 Minuten vergleichsweise ausgiebig über dieses Thema berichteten. (2) Diese umfangreichere Berichterstattung über ein spezifisches Thema weist auf die unterschiedlichen Themenagenden innerhalb von *Einzelndungen* hin. Beispielsweise kommt der Fristverschiebung des Brexit in der Tagesschau (Platz zwei mit 15 Minuten) und bei den Tagesthemen (Platz eins mit 20 Minuten) eine herausgehobene Bedeutung zu, während dieses Thema bei RTL aktuell mit drei Minuten nur am Rande aufgegriffen wurde. Dass die Verschiebung des Brexit bei den Sat.1

Nachrichten mit 11 Minuten das Top-Thema im April war, zeigt dabei, dass sich auch die Nachrichten der privaten Anbieter maßgeblich unterscheiden können.

Diese Schwerpunktsetzungen lassen sich nicht nur bei den Einzelthemen, sondern auch bei den Themenbereichen erkennen, über die in den jeweiligen Nachrichtensendungen berichtet wird. So informierten im April alle Nachrichtensendungen mit Ausnahme von RTL aktuell zumindest in der Hälfte ihrer Sendezeit über Politik – den größten Anteil wies hier die Tagesschau mit 68 Prozent auf. Bei RTL aktuell betrug der Anteil nur 34 Prozent. In stärkerem Maße als bei allen anderen Nachrichtensendungen wurde hier dagegen mit elf Prozent über Angstthemen (Kriminalität, Unfälle und Naturkatastrophen) und mit 16 Prozent über Sport berichtet.

**Abbildung 3**  
**Themenstruktur der Fernsehnachrichten, April 2019<sup>1</sup>**  
**Zeitungsumfang in Prozent**

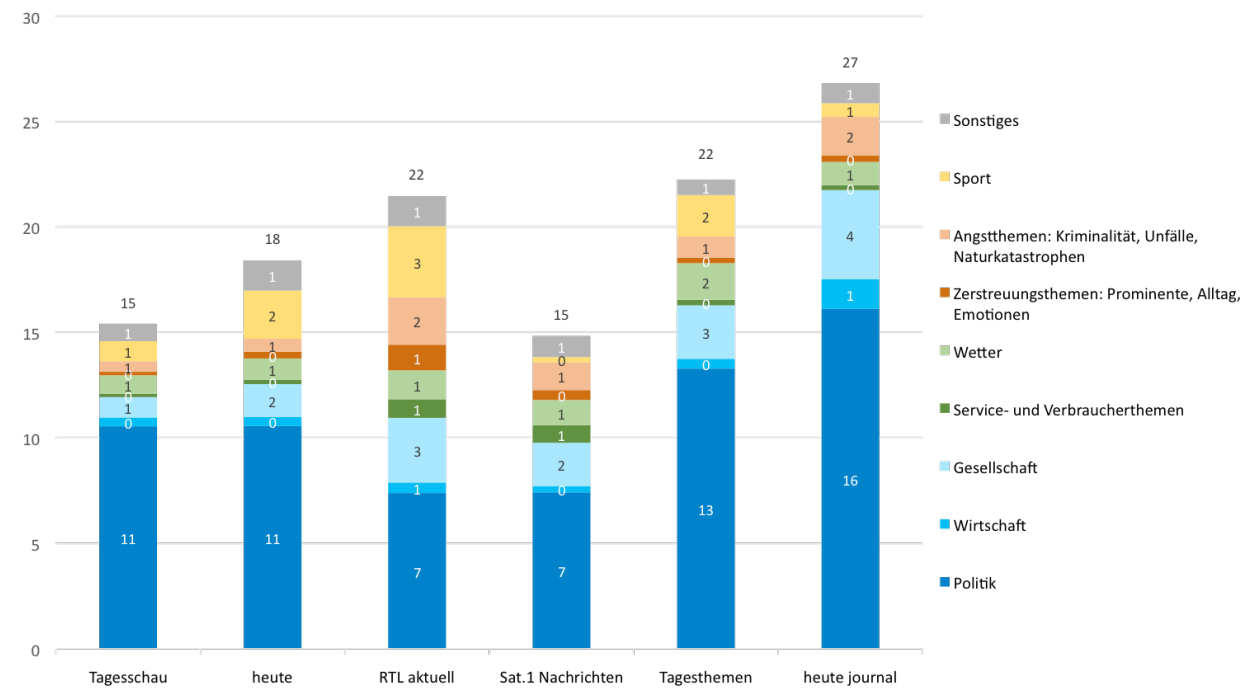


(1) Untersuchungszeitraum: 01. –30. April 2019.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Aufgrund der größeren Sendungsdauer war bei RTL aktuell der absolute Umfang der Politikberichterstattung jedoch nicht geringer als bei den Sat.1 Nachrichten. In beiden Fällen wurde an einem durchschnittlichen Tag im April sieben Minuten über Politik informiert. Bei der Tagesschau und bei heute waren es jeweils elf Minuten. Die umfangreichste

Politikberichterstattung findet sich in den Nachrichtenmagazinen: in den Tagesthemen waren dies 13 Minuten und im heute journal 16 Minuten pro Tag. Diese umfassendere Politikberichterstattung ist aber nicht allein auf die größere Sendungsdauer der öffentlich-rechtlichen Nachrichtenmagazine zurückzuführen, sondern auch eine strukturelle Festlegung der Programmverantwortlichen, um die jeweiligen Zielgruppen zu den unterschiedlichen Sendezeiten anzusprechen. So waren die Tagesthemen und RTL aktuell im April ungefähr gleich lang,<sup>1</sup> die Politikberichterstattung in den Tagesthemen jedoch nahezu doppelt so umfangreich (Tagesthemen: 13 Minuten; RTL aktuell: 7 Minuten).

**Abbildung 4**  
**Themenstruktur der Fernsehnachrichten, April 2019<sup>1</sup>**  
**Zeitumfang pro Tag<sup>2</sup> in Minuten<sup>3</sup>**



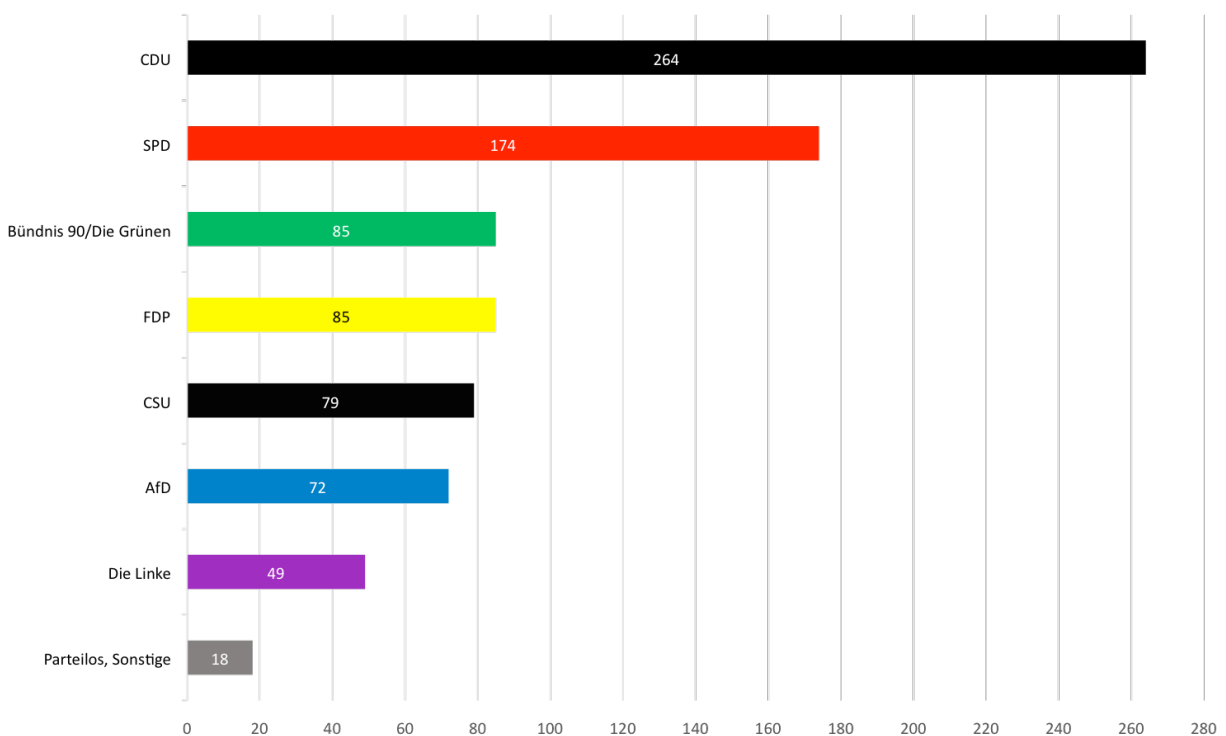
- (1) Untersuchungszeitraum: 01. –30. April 2019.  
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.
- (2) Das heute journal wurde am Karfreitag, den 19.04., nicht ausgestrahlt.
- (3) Darstellung in ganzen Sendeminuten. Ungenauigkeiten in den Balkenlängen sind auf Rundungen zurückzuführen.

<sup>1</sup> In der Regel sind die Tagesthemen länger als RTL aktuell, jedoch gab es durch Fußballübertragungen einige kürzere Sendungen in der Halbzeitpause.

Nachdem im März CDU und SPD bei der Gesamtpräsenz der Parteien noch nahezu gleichauf lagen, war im April ein deutlicher Unterschied zu erkennen. Insgesamt kamen im April 264 Politikerinnen und Politiker der CDU zu Wort, wurden zitiert oder genannt, während es bei der SPD lediglich 174 waren. Von den Oppositionsparteien waren die FDP, Bündnis 90/Die Grünen (beide Parteien mit 85 Auftritten) und die AfD (72 Auftritte) vergleichsweise präsent. Während im Fall der FDP vor allem mit dem Bundesparteitag ein Berichterstattungsanlass vorlag, war es bei den Grünen die Debatte um Wohnraumangel und Enteignungen. Die AfD kam besonders häufig im Umfeld der dritten Abstimmung ihrer Kandidatin für das Amt als Vizepräsidentin des Bundestages vor.

### Abbildung 5

**Parteizugehörigkeit deutscher Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, April 2019<sup>1</sup>**  
Anzahl



(1) Untersuchungszeitraum: 01. –30. April 2019.

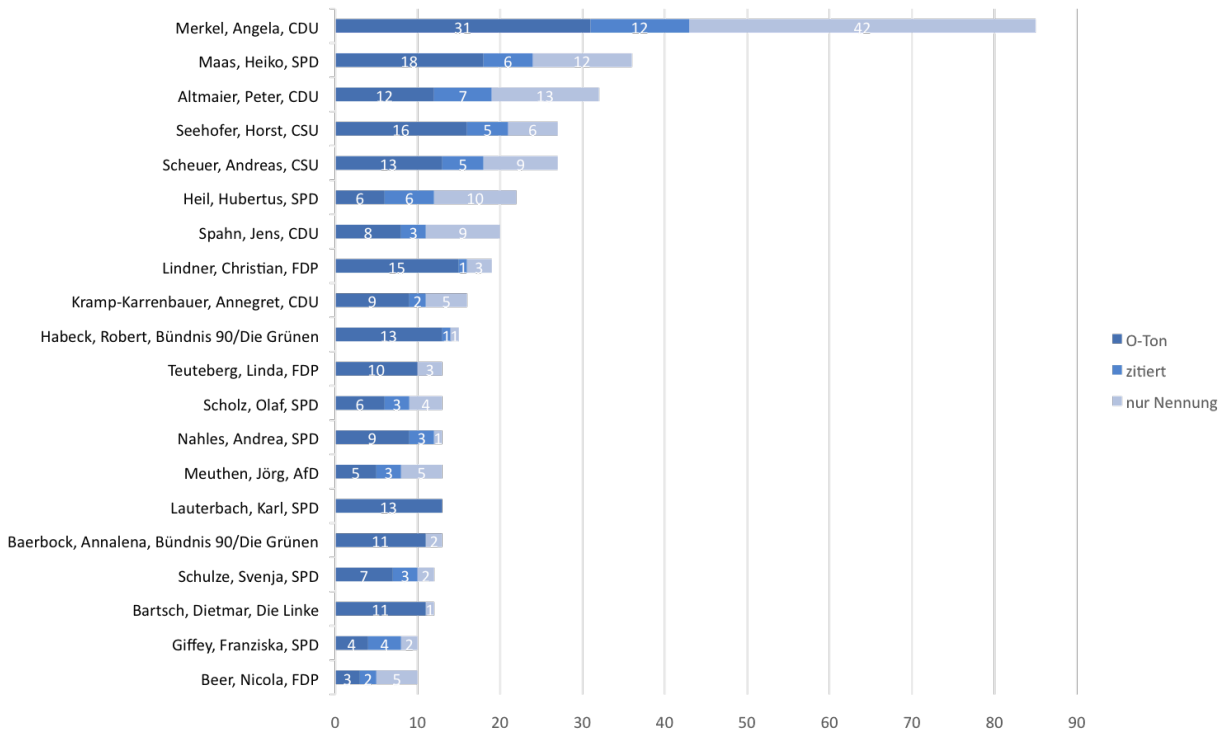
Beiträge mit politischem Schwerpunkt in Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Passend zur Gesamtpräsenz der Parteien rangieren auf den ersten Plätzen bei den Einzelpolitikerinnen und -politikern ausschließlich Vertreterinnen und Vertreter der Regierungsparteien. Neben Kanzlerin Angela Merkel, der traditionell die größte Aufmerksamkeit zukommt, finden sich hier auf den Plätzen zwei bis sieben mit Heiko Maas,

Peter Altmaier, Horst Seehofer, Andreas Scheuer, Hubertus Heil und Jens Spahn ausschließlich Bundesminister. Auf den Plätzen acht bis zehn folgen die Bundesvorsitzenden von FDP, CDU und Bündnis 90/Die Grünen: Christian Lindner, Annegret Kramp-Karrenbauer und Robert Habeck. Daran anschließend findet sich mit Linda Teuteberg die neue Generalsekretärin der FDP, die durch den Bundesparteitag erhöhte Aufmerksamkeit erlangte. Neben der Gesamtpräsenz ist bei einigen Politikern das Verhältnis von O-Tönen, Zitaten und reinen Nennungen bemerkenswert. So kamen beispielsweise Christian Lindner, Robert Habeck oder Dietmar Bartsch vorwiegend und Karl Lauterbach sogar ausschließlich im O-Ton vor.

### Abbildung 6

**Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, April 2019<sup>1</sup>**  
Anzahl



(1) Untersuchungszeitraum: 01. –30. April 2019.

Beiträge mit politischem Schwerpunkt in Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Kontakt

GöfaK Medienforschung GmbH

Lennéstr. 12A

14471 Potsdam

E-Mail: [info@goefak.de](mailto:info@goefak.de)

[www.goefak.de](http://www.goefak.de)